

Presseinformation, 20. April 2021

Leipziger Finanzforum – die sächsische Perspektive auf Sustainable Finance

Sustainable Finance wird derzeit vor allem aus der Perspektive großer Finanzmarktakteure und der EU-Kommission gedacht und entwickelt. Was ist die Perspektive der kleinen und mittleren Unternehmen, der Einzelunternehmer:innen und Start-ups auf dieses politisch und vom Markt getriebene Aktionsfeld? Welche Chancen für nachhaltige Wertschaffung eröffnen sich? Diesen Fragen gehen MenschBank e.V. und B.A.U.M. e.V. gemeinsam mit Gästen aus der ganzen Bundesrepublik auf dem Leipziger Finanzforum am 30.04.2021 nach.

Ziel der Sustainable-Finance-Agenda, die zuletzt mit einem Abschlussbericht des Sustainable-Finance-Beirats einen ihrer Höhepunkte erfahren hat, ist eine zukunftsfähige und resiliente Wirtschaft, die Lösungen bietet statt Probleme zu verschärfen. „Leipzig hat sich in den letzten Jahren zu einem Hotspot einer jungen, sinnstiftenden Wirtschaft entwickelt. Wir sind nur 20 km von Delitzsch entfernt, wo einst Hermann Schulze-Delitzsch das Handwerker-genossenschaftswesen und die auf dem Solidarprinzip beruhende Genossenschaftsbank begründete. Mir war klar, dass die Veranstaltung hier stattfinden muss“, erläutert Silke Hohmuth, Organisatorin des Finanzforums und Initiatorin von MenschBank e.V., die Wahl des Veranstaltungsorts.

Die digitale Konferenz verbindet die Diskurswelten von Sustainable Finance mit dem Mittelstand, die Startup-Inkubator-Region Sachsen mit dem Rest der Republik, die Finanzwelt mit den Manufakturen mit regionaler Wertschöpfung und Wertschaffung. Die oft sehr detaillierte, technische und herausfordernde Diskussion um Sustainable Finance wird nach Sachsen gebracht, um ihre Umsetzung mit kleinen und Kleinstunternehmen, der Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Kapitalgeber:innen zu besprechen. Yvonne Zwick, Vorsitzende von B.A.U.M. e.V., stellt fest: „In Bezug auf Umwelt und Klima, auf die Gesellschaft, auf Wirtschaft und Politik ist zupackendes Handeln gefragt.“ Die Empfehlungen des Sustainable Finance Beirats an die Bundesregierung dürften nicht unkommentiert in der Schublade verschwinden. „Daher wollen wir sie uns aktiv und kompetent zu eigen machen – aus der Perspektive der mittelständischen Wirtschaft und mit dem Finanzforum in Leipzig insbesondere aus ostdeutscher Perspektive.“

Ziel der Konferenz ist es, einen praxisnahen, ganzheitlichen Dialog auf Augenhöhe zu starten, um im Anschluss gemeinsam mit jenen, die zukunftsfähige und gesellschaftsverantwortliche Finanzlösungen gestalten wollen, in konkreten Reallaboren und Pilotprojekten zusammenzuwirken.

Die Beiträge auf der Konferenz kommen von Visionär:innen, die Zukunft machen: Jung & jung geblieben, Menschen aus Ost und West. Regional verbunden, europäisch im Herzen und Weltbürger:innen gleichermaßen.

Die Veranstaltung wird vom sächsischen Wirtschaftsministerium im Rahmen der Förderrichtlinie ‚Landestechnologieförderung‘ unterstützt. Es ist möglich, sich für die gesamte Veranstaltung sowie für einzelne Veranstaltungsteilen zu registrieren.

Informationen und Anmeldung über www.menschbank.de/leipziger-finanzforum

Kongress-Programm 30.04.2021

Die Panels sowie einige der Impulse finden mit Präsenz der Expert:innen vor Ort in der Alten Börse Leipzig statt, die Teilnehmer:innen sind virtuell via Zoom zugeschaltet.

13.00 Uhr | *Begrüßung*: Burghard Jung, Oberbürgermeister von Leipzig

13.10 Uhr | *Grußwort*: Dr. Jörg Kukies, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen (virtuell)

13.20 Uhr | **Standortbestimmung Sustainable Finance: Was ist Sustainable Finance – und was sollte es eigentlich sein?**

Gesprächsrunde: Wiebke Merbeth (BayernInvest KAGmbH), Dr. Katrin Leonhardt (SAB Sächsische Aufbaubank – Förderbank), Frank Pierschel (BaFin), Yvonne Zwick (B.A.U.M. e.V.)

14.20 Uhr | Marco Wanderwitz, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

14.30 Uhr | Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie in NRW (virtuell)

14.45 Uhr | *Impuls*: **Unsere Zukunft finanzieren**

Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber, Vollmitglied des Club of Rome, Wirtschaftssoziologe und Psychiater, Experte für alternatives Financial Engineering zur Finanzierung der UN-SDGs

15.00 Uhr | **Geldbildung, Werte und Sinn als Basis für die Gestaltung nachhaltiger Finanzen**

Gesprächsrunde: Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber (Vollmitglied des Club of Rome, Wirtschaftssoziologe und Psychiater), Uli Mayer-Johanssen (Designing Future, Mitglied der Deutschen Gesellschaft ‚Club of Rome‘), Beate Hofmann (Autorin, Diakonin, Kursleiterin TEAM BENEDIKT), Silke Hohmuth (MenschBank e.V.)

16.15 Uhr | Kristina Jeromin, Bundestagskandidatin der GRÜNEN in Hessen, GFin Green and Sustainable Finance Cluster Germany

16.25 Uhr | Prof. Gustav A. Horn, Vorsitzender des wirtschaftspolitischen Beirates des SPD-Parteivorstandes (virtuell)

16.45 – 18.45 Uhr | **virtuelle Roundtables im Workshop-Format**

Ausführlich beschrieben auf der folgenden Seite

19.00 Uhr | *Zusammenfassung & Ausblick*: Silke Hohmuth & Yvonne Zwick

19:30 Uhr | Ende des Kongresstages

Exklusives Kulturprogramm für das Leipziger Finanzforum: virtuelles Screening der preisgekrönten Dokumentation im Spielfilmformat **„wein weiblich | Der Film“** im Zeitraum vom 30.4., 18.45 - 2.5., 23.59 Uhr. Kosten für die Filmleihe: 9 Euro über pantaray.tv/weinweiblich.

Vier mutige Frauen, ein weinverrückter Brite und eine Kultur im Wandel – „weinweiblich“ erzählt die Geschichte eines Generationenwechsels zwischen großen handwerklichen Traditionen und dem Mut junger Frauen, die Weinbranche nachhaltig zu verändern. Dieser Film zeigt hautnah und ungeschminkt den Alltag erfolgreicher Frauen in einer Branche, die lange Zeit durch männliche Dominanz geprägt war.

„Ich durfte zwei Jahre mit vier außergewöhnlichen Frauen für den Film „weinweiblich“ drehen. Vier ganz unterschiedliche Winzerinnen, die aber etwas gemeinsam haben: Die Liebe für das, was sie tun und den Mut, diesen Weg konsequent zu gehen. Ihre Authentizität hat mich beeindruckt und ihre Emotionalität begeistert und ich bin überzeugt, dass auch Frauen in der Finanzwelt Dinge verändern und damit erfolgreich sein können, wenn Sie an sich glauben und ihren, weiblichen, Weg mit Liebe gehen.“ (Christoph Koch, Regisseur „weinweiblich“)

16.45 – 18.45 Uhr | Virtuelle Roundtables im Workshop-Format

(1) Kleine und mittelständische Unternehmen

Manufakturen gelten als Musterbeispiele für nachhaltiges Wirtschaften. Ihre Produktionsweise zeichnet sich häufig durch die Langlebigkeit ihrer Produkte, einen oft regionalen Produktionsradius, ein hohes soziales Miteinander in der Belegschaft sowie den achtsamen Umgang mit Ressourcen aus. Manufakturen haben gerade in Sachsen eine lange Tradition und wurden mit dem Meißner Porzellan ‚aus der Wiege gehoben‘. Gerade auch junge Manufakturen zeigen das Potenzial, im Einklang von Wertschöpfung und Wertschätzung enkeltauglich zu wirtschaften. Was wären für genau diese Unternehmen die optimalen ‚nachhaltigen Finanzen‘? Darüber werden wir sprechen.

Yvonne Zwick (B.A.U.M. e.V.), Josef Zotter (Zotter Schokoladen), Stephanie Oppitz (Windelmanufaktur), Gunnar Bertram (Volksbank Chemnitz / IHK Chemnitz), Frank Pierschel (BaFin), Anja Müller (Handelsblatt) – Moderation: Tina Teucher (B.A.U.M. e.V.)

(2) Nachhaltige Start-ups

Unternehmensgründungen sind hervorragend, um Veränderungen zu gestalten und Innovationen umzusetzen. Vor allem, wenn sich die GründerInnen hierbei dem Gemeinwohl verschreiben und so Innovationen im Sinne der Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zum Leben erweckt werden, ist dies gesellschaftlich höchst wünschens- und unterstützenswert. Welche finanziellen Rahmenbedingungen brauchen speziell nachhaltige GründerInnen, wie lassen sich klassische Finanzierungsinstrumente, Sharing Economy und Förderpolitik für deren Bedürfnisse optimal gestalten? Dieser Fragestellung gehen wir im Workshop nach.

Norbert Kunz (Social Impact Labs), Dr. Eric Weber (Spinlab – The HHL Accelerator), Dr. Katrin Leonhardt (SAB Sächsische Aufbaubank – Förderbank), Jan Köpper (GLS Bank), Wiebke Merbeth (BayernInvest KAGmbH), Marlene Bernau (Betriebswirtin, Grundeinkommengewinnerin) – Moderation: Fritz Lietsch (forum Nachhaltig Wirtschaften)

(3) Female Entrepreneurs & Investors

Frauen realisieren statistisch gesehen die gemeinwohl-orientierteren Unternehmensgründungen und sind doch im Zugang zu Finanzen als Gründerinnen und Unternehmerinnen massiv benachteiligt. Gleichzeitig erzielen Frauen oft bessere Anlageergebnisse, v.a. weil sie bedachter und risikobewusster investieren. Ein Thema, über das wir im Rahmen der Sustainable Finance Debatte dringend sprechen und Lösungsansätze für diese Problemstellung diskutieren wollen.

Cornelia Janel (VDU Sachsen/Sachsen-Anhalt), Naomi Ryland & Lisa Jaspers (Starting a Revolution), Dr. Eva Vollmer (Weingut Eva Vollmer), Tino Kressner (Startnext), Kristina Jeromin (Green & Sustainable Finance Cluster Germany) – Moderation: Susanne Bergius (freie Journalistin)

(4) Sustainable Finance Realities – How To Bring Them To Life? (in english)

r3.0 - Redesign for Resilience and Regeneration - published its ‚Sustainable Finance Blueprint‘ in the fall of 2020, challenging ESG-motivated activities in finance as ‚meaningless‘ and has recommended enabling, activation and transformation factors to rethink a truly sustainable finance-based approach. These form the basis of this workshop, applying their logic to the ‚Lausitz-region‘, and kicking off an r3.0/MenschBank Test Lab with european students.

Else Christensen-Redzepovic (Voices of Culture), Torsten Plötzsch (OB Weißwasser), Nikolas Karanikolas (UN-Jugenddelegierter 2019), Franziska Schubert (Mitglied des Sächsischen Landtags), Martin Schneider (MenschBank e.V.) – Moderation/Workshop-Leitung: Ralph Thurm (r3-0.org)

(5) youngSTARS – Jugend, Wirtschaft & Finanzen

Jugendliche wollen die Welt verändern, haben gute Ideen und wollen ‚einfach machen‘. Wie lassen sich die Vermittlung von Alltagskompetenzen (Geld, Projektmanagement, Teamfähigkeit) mit persönlicher Potenzialentfaltung (Talent- & Stärkenentwicklung, Träume leben) und den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs) kombinieren? Darüber wollen wir generationsverbindend sprechen - und eine wirklich coole Idee zum Mitmachen vorstellen.

Oliver Sachsze (Landesschülerrat Sachsen), Josephine Hebling (UN Jugenddelegierte 2019), Alexander Böhle (Stärken.net), Annett Grundmann (ehem. Vorsitzende der Gymnasien im Bundeselternrat), Stephan Klein (SAP AG) – Moderation: Elita Wiegand (Die ZukunftsMacher)

Kurztext MenschBank e.V.

MenschBank e.V. ist ein 2016 gegründetes Social Startup aus Sachsen, das Wertebewusstsein und Menschlichkeit in der Finanzwelt fördert. Die Initiatorin Silke Hohmuth lädt zu generationsverbindenden Dialogen rund um Geld & Werte ein und forscht gemeinsam mit nachhaltigen Unternehmer:innen, der Finanzwelt, Kultur und Wissenschaft zu gesellschaftsverantwortlichen Finanzlösungen und Rahmenbedingungen für eine enkeltaugliche Wirtschaft. www.menschbank.de

Kurztext B.A.U.M. e.V.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit weit über 500 Mitgliedern ein starkes Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften. B.A.U.M. unterstützt seine Mitglieder in Fragen des unternehmerischen Umweltschutzes und nachhaltigen Wirtschaftens. Der Schwerpunkt liegt auf praxisorientiertem Erfahrungsaustausch und Service. Leuchtturmprojekte sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", nachhaltig.digital sowie die jährliche Verleihung des B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. www.baumev.de

Die Veranstaltung findet als hybrides Format statt.

Pressevertreter:innen sind nach vorheriger Anfrage/Bestätigung (zwingend erforderlich) im Rahmen der Corona-Hygienevorschriften willkommen:

- Panels vor Ort in 04109 Leipzig, Alte Handelsbörse, Naschmarkt 1
- Impulse teils virtuell, teils vor Ort in Leipzig
- Roundtables als rein virtuelle Formate

Presseanfragen

zu ‚Leipziger Finanzforum, ganzheitliche Debatte zu Sustainable Finance‘:
Silke Hohmuth, Telefon 0170/ 551 46 26, silke.hohmuth@menschbank.de

zu ‚Sustainable Finance – Fokus: KMU & Start-ups‘:
Yvonne Zwick, Telefon 0170/ 54 119 04, yvonne.zwick@baumev.de

Für Fragen zu den einzelnen Roundtables stehen auch gerne die jeweiligen Gastgeber:innen zur Verfügung:

KMU

Yvonne Zwick, yvonne.zwick@baumev.de

Startups

Jan Köpper, jan.koepper@gls.de

Female Entrepreneurs & Investors

Cornelia Jahnel, cornelia.jahnel@vdu.de

Sustainable Finance Realities – Testlab Lausitz

Ralph Thurm / Martin Schneider, lausitz@menschbank.de

youngSTARS

Oliver Sachsze, youngstars@menschbank.de